

das schönste Bliamal auf da Alm

(Franz Wagner)

Arrangement:
Thomas Gundlach

Andante

The musical score is written for a single melodic line on a treble clef staff. The key signature consists of three sharps (F#, C#, G#), and the time signature is 3/4. The tempo is marked 'Andante'. The score is divided into six systems of staves, with measure numbers 1, 4, 7, 10, 13, and 16 indicated at the beginning of each system. The music features a mix of eighth and quarter notes, often beamed together. There are several fermatas and repeat signs throughout. A first ending bracket spans measures 16-18, and a second ending bracket spans measures 19-21. The piece concludes with a final double bar line.

das schönste Bliamal auf da Alm

(Joseph Fellner u. E. Philippi)

Das schönste Bliamal auf da Alm,
Das ist das Edelweiß,
Es blüht versteckt am schönsten Platz,
Ja zwischen Schnee und Eis.
Und wann die Sunn in alla Fruah,
Am Himmel tuat aufgehn,
Da glänzt im hellen Morgentau,
das Bliamal wunderschön.

Da sagt die Dirn zan Haltabua:
"Des Bliamal hätt i gern,
Geh bring ma gschwind a Sträußal,
Von diesem weißen Stern.
Da Sunntag kimmt, da möcht i halt,
A Sträußal an die Brust,
Denn 's Edelweiß nur ganz alloan,
Ist meine höchste Lust."

Da Bua geht gschwind ums Bliamal fort
Im selben Augenblick,
Die Nacht vergeht, da Morgen kummt,
Da Bua kehrt nicht zurück.
Er liegt verlassn ganz alloan,
Dort an der Felsenand,
Das Edelweiß ganz blutig rot,
Hält fest er in da Hand.

Und wann das Glöcklein drunt im Tal
Zum Abendsegen läut,
Da kniat a Diandal still am Grab,
Drin liegt ihr ganze Freud.
Sie bet a Vataunsa dort
Und klagt und woant dazua,
Und d' Vögal singan umadum:
Pfiat Gott, du liaba Bua.